

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Sonnenblumen (1928).

deutsche Kunst auf, die in den Städten blühte und diese Blüte dem St ä n d e-
w e s e n verdankt, oder wir denken an die holländischen Gruppenporträts
und Bauernmaler, wo die Kunst ihre einzige Stütze an gewissen Gepflogen-
heiten hatte, die uns auch heute noch möglich sind; andererseits stellt sich jetzt
immer deutlicher heraus, daß der herkömmliche Ausstellungsbetrieb und das
Arbeiten auf Lager eine Sackgasse war. So stehen die Künstler vor Fragen,
die Existenzfragen für sie und die Kunst sind, Fragen, die in der Provinz
noch brennender, noch schicksalschwerer sind, wie im Zentrum des Reiches, wo
eine hauchdünne Oberschicht Kunst und Künstler immer noch trägt. Der Vor-
stand provinzieller Künstlerverbände ist hier ganz auf eigene Findigkeit und
Spürsinn für kleinste Möglichkeiten angewiesen, um seine K u n s t-
g e m e i n d e zusammenzuhalten. Maler Anton Luz, der selbst noch in der
Entwicklung seiner Kunst kein Frühvollendeter ist, bietet vollste Gewähr, daß
er den schweren Forderungen der Zeit gewachsen ist. Er, der rastlos Stre-
bende und Selbstbewusste, der bisher an den Aufgaben wuchs, die er sich selbst